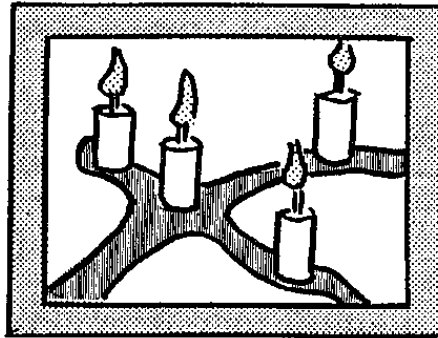


Geschenkidee

Karten mit Sandbildern

MATERIAL

Farbiger Sand
Selbstklebefolie oder
doppelseitig klebende Folie
Farbige Karten mit Couvert
Schere, Bleistift

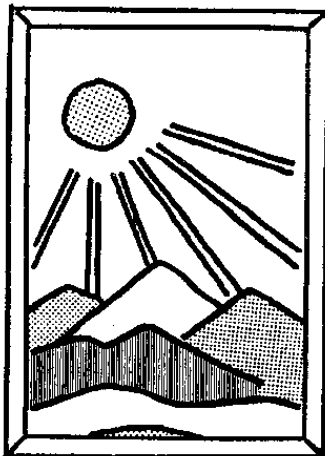


Zuerst wird die Grösse des Bildes bestimmt und von der Rolle der Folie geschnitten. Das Sujet oder irgend etwas Grafisches wird ausgedacht und auf die Folie gezeichnet (für Anfänger ist es hilfreich, grosse Flächen zu machen). Die Teile mit denselben Farbflächen werden ausgeschnitten, abgezogen und langsam mit Sand bestreut. Man kann auch in einer Ecke beginnen und Stück für Stück ausschneiden und bestreuen.

Es lohnt sich, über einem Papier zu arbeiten und jedes Mal, wenn eine Farbe fertig ist, den Sand ins Gläschen zurückzugiessen. Der Sandverlust ist sonst zu gross. Wenn sich trotzdem Farben vermischen, empfiehlt es sich, diese in Extragläschen (leere Gewürzgläschen) aufzubewahren und für Fantasiebilder zu verwenden.

Wenn das Bild fertig ist, wird es auf die Karte geklebt. Wer keine doppelseitig klebende Folie genommen hat, sollte Sprayleim gebrauchen. Wer keine doppelseitig klebende Folie auftreiben kann, kann sie im Uerdorflädli, Bahnhofstrasse 14, 8800 Thalwil, bestellen.

Bilder giessen



MATERIAL

Sandbildrahmen
farbiger Sand (Pigmentsand)
evtl. "Male mit Sand"-Besteck

Diese Holzrahmen mit Glasscheibe sind in Bastelgeschäften und Papeterien erhältlich zum Preis von ca. Fr. 11.--. In jedem Rahmen liegt eine Bastelanleitung. Der Sand wird zwischen die Glasscheibe und die Holzwand gegossen. Bevor man beginnt, kann eine Skizze des Bildes an die innere Rückseite des Rahmens geschoben und angedrückt werden, dann wird nach dieser Vorlage gegossen.

Vor oder nach dem Malen mit Sand können z.B. folgende biblische Geschichten betrachtet werden: 1. Mose 22:17 "Du sollst dich mehren wie Sand am Meer" oder Matthäus 7:26 "Der sein Haus auf Sand baute..."

In der Bibel hat Sand in mehreren Zusammenhängen die Bedeutung von viel (unzählbare Menge) oder von unbeständig, vergänglich. Beides wird man beim Basteln mit Sand erleben. Es sind unzählbare Körnlein und sie fließen oft an unerwünschte Stellen.

Vielleicht sind nicht alle Teenager fürs Basteln zu begeistern. Darum lohnt es sich, diese zu motivieren, indem man sie auf das Ziel einer Bastelarbeit aufmerksam macht. Darin soll der Fantasie keine Grenze gesetzt sein. Hier einige Tips: Geschenke aller Art (zu Weihnachten, Geburtstagen, für alte Leute); zum Verkauf am Bazar oder bei anderen Anlässen, um den Erlös für einen guten Zweck zu verwenden; Erinnerung an ein Erlebnis; Vertiefung der Hauptaussage eines Textes; Dekoration für einen bestimmten Anlass, usw.